Leipzig, d. 26/[illegible]

Geehrtester!

Verzeihen Sie mein langes Schweigen.
Es ist zu entschuldigen durch die Annahme,
daß die betr. Druckangelegenheiten
und Bestellungen eigentlich schon
nach Ihren vorherigen werthen Zeilen
festgestellt waren. Allerdings bin ich
mit meinem Gegenvorschlag noch im
Rückstand. Er geht dahin, daß ich bez.
der Partitur freie Hand behalte und
mich in der Herstellung der Orchesterstimmen
nach meinem Ermessen verfahren. Ihnen
dagegen soll es bei wiederholtem öffent-
lichen Vortrag dieses Concertes nicht
an mir fehlen, die Herausgabe einer
Partitur nachträglich zu bewerkstelli-
gen. Das Honorar ist mit Erscheinen
des Werkes fällig, für letzteres müssten
Sie durch baldige Manuscripteinsendung
dahin wirken, daß sein Termin noch für
spätesten October zu bewirken ist.
Mit freundlichstem Gruß Ihr erg.
E. W. Fritzsch

E(1002)

BERGEN OFF. BIBLIOTEK, GRIEG-SAMLINGEN